

Die Ausstellung des heiligen Rockes unseres Herrn im August dieses Jahres zu Trier hat eine amtliche Untersuchung über die heilige Reliquie veranlaßt, die wie der Trierer Bischof es schon in seinem Hirten schreiben betreffend der baldigen Feier sagte, recht erfreuliche Ergebnisse zutage gefördert hat. Aus gleichem Anlaß wurde auch die „archäologisch-historische Untersuchung“ im Auftrage des hochw. Herrn Bischofs von Trier“ durch dessen Secretär verfaßt. Dieselbe wird im Hinblick auf die Gründlichkeit der Behandlung des Stoffes und bei ihrem mindestens halbantithetischen Charakter nicht verfehlten, in weiten Kreisen das lebhafteste Interesse zu erregen.

Freistadt.

Professor Dr. Hermann Kerstgens.

38) **Die Wochenrechnungen und der Betrieb des Prager Dombaues in den Jahren 1372—1378** von Dr. Josef Neuwirth. Lex.-8°. (IV und 510 S. mit fünf Lichtdrucktafeln.) Preis fl. 8.— = M. 15.—.

In vorstehend angezeigtem Buche hat der Verfasser eine große Aufgabe meisterhaft gelöst. Ungemein groß tritt der Fleiß des ohnehin schon durch frühere Werke bekannten eifrigen Forschers auf dem Gebiete der Kunstdgeschichte in diesem Werke hervor.

Bei der Großartigkeit eines Domes von Prag, der mit vielen Baudenkmälern der Gotik wetteifern kann und darf, war es wohl angezeigt, daß die Baurechnungen einer eingehenden Prüfung, einer ernsten Kritik unterzogen wurden, da diese auch für die Bauführung anderer bedeutender Baudenkmäler, besonders für Kirchen von großem Interesse sind. Verfasser verarbeitet das ihm gebotene Quellenmaterial mit vollster, strengster Objectivität und Wissenschaftlichkeit. Eine anscheinend schwierige und undanbare Arbeit hat er interessant zu machen verstanden. Sein Werk verdient allenfalls empfohlen zu werden und ganz besonders mag es für Kirchenbaumeister von Wert und Bedeutung sein. Möge dasselbe weite Verbreitung und dadurch Fleiß und Geschick des Verfassers Genugthuung finden.

Bozen, Tirol.

P. Cajus d'Andrea O. S. Fr.

39) **Hundertundfünzig Chylus-Predigten** nach den drei Hauptstücken des Katechismus zum Gebrauche für Prediger und Katecheten. Von Alois Melcher, bischöflicher Wallfahrtsdirector. Zweiter und dritter Band. Kempten. 1889 und 1890. Kösel'sche Buchhandlung. Preis M. 3.60 = fl. 2.16 und M. 3.— = fl. 1.80.

Diese Predigten empfehlen sich durch Schlichtheit der Anlage, Klarheit des Gedankenganges, warmes religiöses Empfinden. Die Sprache ist dem Zweck entsprechend einfach, aber klar und warm. Mitunter hätte sich der Verfasser wohl knapper fassen dürfen, andererseits würden wir dem letzten Hauptstück eine eingehendere Behandlung gewünscht haben. Wer diese Predigten liest, wird nicht lange als Kritiker lesen; er nimmt von ihnen, was er gerade braucht. Der Verfasser sucht die Herzen. Möge er viele finden!

Lauchheim (Württemberg).

Pfarrer Josef Kröll.

40) **Die wahre Kirche Jesu Christi.** Sechs Predigten von Hansjakob. Mit Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Freiburg, bei Herder. 1890. Preis M. 1.50 = fl. — .90.

In jugendlich kräftiger, feurig begeisterten Liebe zu Christus und seiner Kirche gehen diese Predigten einher. Es ruht eine zündende Begeisterung in der poetisch bildreichen und dabei doch durchweg volkstümlichen Sprache. Wer das Buch aufmerksam liest, der bekommt den Eindruck, daß hier ein Mann schreibt, der in hervorragendem Maße die Gabe besitzt, dem Volke die Kirche lieb und

wert zu machen. Die Gottheit Jesu Christi und die Göttlichkeit der Kirche Jesu Christi stehen hier majestätisch vor uns. Dem Verfasser gehört das Verdienst, ernstlich geforscht und das Beste geboten zu haben. Der Theologe von Fach, wie der christliche Laie kann sich an diesem lichtvollen Buch erfreuen und erbauen.

Lauchheim (Württemberg).

Pfarrer Josef Kröll.

- 41) **Tägliche Hingabe an Gott.** Aus den Schriften gott-
ergebener Seelen, von F. Güntter. Mit bishöfl. Genehmigung
und einer Einleitung des hochwst. Herrn Weihbischofes Dr. von Reiser
von Rottenburg. Stuttgart. Wilt'sche Buchhandlung. 1890. fl. 8°. XII
und 479 S. Preis M. 3.20 = fl. 1.92, elegant in Leinwand gebd.
mit Goldschnitt M. 4.80 = fl. 2.88.

Das in Inhalt und Form angemuthig ausgestattete Erbauungsbuch enthält
Aussprüche von ungefähr 150 Kirchenvätern, Heiligen und anderen großen
Geistesmännern alter und neuer Zeit. Der betreffende Auctor ist am Schlusse
des Abschnittes für jeden Tag genannt.

Man findet hier sehr erhabene und nützliche Kernsprüche der Ascese und
Moral für jeden Stand in schöner, oft blumreicher Sprache. Es wird sowohl
der Geist zum tieferen Nachdenken, als auch das Gemüth zur andächtigen „Hin-
gabe an Gott“ angeregt. Doch ist manches zu verschwommen und breitgeschlagen,
anderes nur für Phantasie und Gefühl anregend. Die Zusammenstellung der
großen Kirchenvätern und Heiligen mit neueren Schriftstellern, wie Balmes, Becke-
dorff, Chateaubriand . . . Gräfin Hahn-Hahn, Höffelitz, Fürstin Gallizin u. s. f.
dürfte nicht überall Anfang finden; auch sollte die Vocallangabe dem Texte bei-
gegeben sein, um sich über die nicht immer wortgetreue Citation vergewissern zu
können. Wenn der bekannte Ascet der Gesellschaft Jesu, P. Alfons Rodriguez
(ebenso wie Thomas von Kempen) fast regelmäßig den Titel „St.“ vorgelegt be-
kommt, so liegt beim ersten wohl eine Verwechslung mit dem heiligen Laien-
bruder desselben Namens und Ordens vor. Dass übrigens die geschichtliche
Kenntnis der Autoren dem Verfasser nicht überall naheliegt, ergibt sich auch aus
den Citaten „Isidor von Pelusa“, „Octavius Minucius“ u. dgl. Uebersicht-
licher würde das sonst sehr nutzbringende Buch geworden sein, wenn der Inhalt
jeden Abschnittes mit einem Worte im Titel des Tages hervorgehoben worden
und demgemäß auch ein Sachregister nebst dem Autoren-Verzeichnis beigegeben
worden wäre.

Freinberg.

Professor P. Georg Kolb S. J.

- 42) **Preces ante et post missam.** Accedunt tractatus asceticus
de sacrificio missae auct. C. Bona, meditationes a. et p.
missam auct. S. Alphonso. 8°. 241 S. St. Pölten.

Dieses in der Druckerei des niederösterreichischen katholischen Presßvereines
hergestellte Buch enthält alle gewöhnlichen Vorbereitungs- und Danksgabengebete,
auf 194 Seiten die beiden so wertvollen Schriften von C. Bona und dem hl. Alfons
Liguori; sodann Hymnen, drei Litaneien, zwölf Benedictionen, Ordo commendationis animae und eine Tabelle für die Votiv- und Seelenmassen. Die Meditationen
des hl. Alfons sind in guter deutscher Uebersetzung gegeben. Es ist dem Auge an-
genehm, dass die einzelnen Zeilen und in ihnen die einzelnen Worte nicht zu
nahe beisammen sind. Diese zweckmäßige Zusammenstellung der angedeuteten
Formulare und Betrachtungen sei allen Celebranten bestens empfohlen.

Brixen (Tirol).

Franz Bole, Professor der Theologie.

- 43) **St. Josefs-Büchlein** von P. H. Koneberg, Benedictiner bei
St. Stephan in Augsburg. Donauwörth, L. Auer. Gebd. in Leinwand
M. —.50 = fl. —.30.